

Beschluss des Beirats Mitte vom 13. Juni 2017

zur

Polizeistrukturreform

Auf seiner Sitzung am 13. Juni wurde dem Beirat Mitte die geplante Polizeistrukturreform vorgestellt. Der Beirat begrüßt diesen Versuch der Polizeiführung mit Hilfe der Konzentration von Personal, Zentralisierung von Einsatzfahrzeugen, Aufgabenbündelung und – umverteilung sowie Einführung neuer Bearbeitungssysteme (z. B. Online-Wache) eine Effektivitätssteigerung zu erzielen und damit die angespannte Personalsituation zu entlasten.

Beschluss

Die mit der Polizeistrukturreform einhergehenden Effektivitätssteigerungen des Personaleinsatzes sollten keinesfalls zu einer Reduzierung derzeitiger polizeilicher Kapazitäten führen. Hierbei ist insbesondere an die Anzahl der Kontaktpolizisten (KoPs) in den Stadtteilen gedacht. Diese müssen für die Bereiche Bahnhof, Innenstadt und Viertel mindestens in ihrer jetzigen Personalstärke erhalten bleiben, um die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl zu stärken. Die Nachbesetzung von vakanten Stellen sollte schnellstmöglich erfolgen. Auch die Einführung des Ordnungsdienstes darf keine Reduzierung polizeilicher Kapazitäten nach sich ziehen.

Bremen, den 13. Juni 2017

Der Beirat Mitte